



# BIBLIOTALK

Info & Austausch in der Bibliothek

«Der Freier», das unsichtbare Wesen:

---

## Männer kaufen Sex – warum eigentlich?

---

Eine Veranstaltung der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich

**Montag, 3. Dezember 2018, 18.00-20.00 Uhr, Bibliothek zur Gleichstellung**

Stadthaus, Stadthausquai 17, 8001 Zürich (4. Stock, Raum 429)

Die männliche Nachfrage nach käuflicher Sexualität bleibt in der kontrovers geführten gesellschaftlichen Auseinandersetzung um Sexarbeit/Prostitution eigentümlich unsichtbar. In der öffentlichen Diskussion werden Männer, die sexuelle Dienstleistungen kaufen, wahlweise als «patriarchale Gewalttäter» oder «Kunden», «Gäste» und «Freier» klassifiziert. Von der Wissenschaft werden diese Männer fast vollständig ignoriert. Demzufolge sind nur wenige differenzierte Erkenntnisse in Bezug auf die Zusammensetzung der sozialen Gruppe und Praxis der Nachfrageseite in der Sexarbeit/Prostitution bekannt. Männer, die sexuelle Dienstleistungen kaufen, geben sich zudem nur in der Anonymität des Internets als solche zu erkennen.

- Welche Männer und wie viele nutzen Sexarbeit/Prostitution? Wie gross ist deren Zahl im Vergleich zum männlichen Gesamtkollektiv?
- Was sind die zentralen Motive der Männer, sexuelle Dienstleistungen zu kaufen?
- Welche Einstellungen und Verhaltensweisen in Bezug auf die Macht- und Gewaltfrage in der Sexarbeit/Prostitution haben sie?

- Wie können diese Erkenntnisse kritisch in die gesellschaftliche Diskussion um Sexarbeit/Prostitution eingeordnet werden?

Der **Sozialwissenschaftler Udo Gerheim** (Universität Oldenburg) befasst sich seit vielen Jahren mit dem Thema. Im BiblioTalk präsentiert er die Ergebnisse einer Interviewstudie mit heterosexuellen Freiern.

Die Zürcher Aids-Hilfe berät seit 2010 mit dem Projekt Don-Juan Freier in der Stadt Zürich. Ziel der Beratungen sind Gesundheitsförderung und Prävention von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) im Sexgewerbe.

**Marijn Pulles** leitet das Projekt Don-Juan. Er gibt Einblick in die Aktivitäten von Don-Juan in der Stadt Zürich und berichtet über seine Erfahrungen mit Freiern.

Begrüssung und Moderation: **Anja Derungs**

Im Anschluss an den inhaltlichen Teil der Veranstaltung können die Gespräche bei Brot, Wein und Käse vertieft werden.

[Anmeldung](#) unbedingt erforderlich bis 29. November 2018.